

Kostenloses Busfahren zwischen Ems und Jade kommt an

Von Nicole Böning



Die Linie 473 der Kreisbahn Aurich war ebenfalls beim ersten Aktionstag am 4. September im Einsatz.

Aurichs Busse transportierten am ersten Aktionstag der Verkehrsregion Ems-Jade doppelt so viele Fahrgäste wie üblich. Die Rückmeldungen der Busfahrer war aus allen Kommunen positiv.

Aurich - Die Busse der Kreisbahn Aurich haben am Aktionstag der Verkehrsregion Ems-Jade (VEJ) am 4. September etwa 500 Personen kostenlos transportiert. Diese Zahl, die am Montag danach auf dem Tisch von Jens Buß landete, macht Hoffnung: „Es waren etwa doppelt so viele Mitfahrer wie am regulären Samstag davor“, kann der neue Geschäftsführer der Kreisbahn vermelden. Ein toller Erfolg, „aber eben noch nicht so viele Fahrgäste, wie vor der Corona-Pandemie“, gibt Buß zu bedenken.



Jens Buß ist seit dem 1. August der neue Geschäftsführer der Kreisbahn Aurich.

Die Aktion der VEJ läuft noch einmal am kommenden Samstag, 11. September. Busfahren ist dann wieder in den Landkreisen Aurich, Friesland, Leer und Wittmund und der Stadt Leer kostenlos. Jeder Fahrgast erhält beim Einstieg ein Ticket für 0 Euro – so werden die Fahrgastzahlen erfasst. Mit der Aktion möchte die Verkehrsregion auf ihr Angebot aufmerksam machen. Nicht nur wegen der Einbrüche bei den Fahrgastzahlen seit Beginn der Pandemie. Denn „die Landkreise haben den gesetzlichen Auftrag, den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) als kommunale Daseinsvorsorge zu stärken – auch die Klimaschutzziele erfordern das“, sagt Tilli Rachner. Genau das will die VEJ mit der Aktion erreichen.

Busfahrer melden gute Beteiligung

Als Geschäftsführer der VEJ vertritt Rachner die Interessen der angeschlossenen Kommunen im Geflecht der am ÖPNV beteiligten Partner. Als er die Zahlen aus Aurich hört, ist er begeistert. Noch hat er aus den 14 der Aktion angeschlossenen Betrieben keine konkreten Zahlen erhalten. Rückmeldungen einiger Busfahrer habe es allerdings gegeben. „Erste Stimmungsbilder ergaben eine deutlich erhöhte Nachfrage“, fasst er vorsichtig die ersten Schätzungen zusammen. Schon vor der Aktion habe es viele positive Rückmeldungen gegeben.



Die Auricher Busse sind die ersten im Verbund, die komplett mit den neuen UV-Luftfiltern zum Schutz vor Ansteckungen mit dem Corona-Virus ausgestattet sind.

Der ÖPNV im Gebiet der VEJ habe während der Corona-Krise ähnlich gelitten wie im restlichen Bundesgebiet. „Die Fahrgastzahlen sind je nach Region um 40 bis 60 Prozent zurückgegangen“, so Rachner, „sie erholen sich bei uns allerdings momentan besser als im Bundesdurchschnitt.“ Er ist zuversichtlich, dass die Menschen den Weg zurück in die Busse der Region finden: „Es gibt bisher keine Studie, die Ansteckungen in Bussen belegt“, erklärt Tilli Rachner. Außerdem seien viele von ihnen inzwischen mit Lüftungsanlagen und Desinfektionsmitteln ausgestattet - bei weiterhin bestehender Maskenpflicht.

Nicht alle profitieren

Auch wenn die Freude über die Aktion bei den Nutzern groß war, nicht alle im Einzugsbereich der VEJ profitieren von kostenlosen Fahrten am Samstag. So berichtet ein Leserbriefschreiber aus Ostrhauderfehn von lediglich zwei Bussen nach

Leer – einer früh am Morgen und einer spät am Abend, der mehr als zwei Stunden für die Fahrt brauche. Außerdem fehle aktuell die Preisauskunft in der App. Rachner bestätigt, dass außerhalb der Arbeitswoche das Angebot deutlich reduziert sei. Dafür bestehe im Landkreis Leer allerdings ein überdurchschnittliches Angebot an Rufbussen.

„Grundsätzlich werden die Busse in der Woche mehr genutzt als am Wochenende, deshalb ist unser Angebot entsprechend ausgelegt“, so Rachner: „Wir entwickeln das Netz immer weiter. Mehr Busse einzusetzen lohnt sich meistens allerdings einfach nicht - und dem Klima nutzt es nicht, wenn leere Busse unterwegs sind.“ Auch in Aurich werden an den Samstagen nur sechs Buslinien bedient.

Bald mit allen Fahrpreisen

Für das Problem mit der Fahrpreisauskunft sei allerdings eine Lösung in Sicht. „Wäre unsere zuständige Mitarbeiterin nicht krank geworden, wären wir schon viel weiter“, so Rachner. Jetzt sei Ersatz gefunden und es dürfte nicht mehr lange dauern, bis in den Fahrplanern ein Preis angezeigt werde: „Letztendlich muss man bedenken, dass wir 15 Verkehrsunternehmen mit mehr als 300 Buslinien unter einen Hut bringen, das ist eine komplexe Aufgabe.“

Bei der Auricher Kreisbahn hofft Jens Buß, dass die Aktion hilft, das Vertrauen der Nutzer wieder zu gewinnen. Die Auricher Busse sind zum Schutz der Fahrer und Fahrgäste mit Lüftungsanlagen ausgestattet. Noch einmal so leere Busse wie während der beiden Lockdowns möchte Buß nicht erleben. „Vielleicht hilft die Aktion, den ÖPNV wieder in das Bewusstsein der Menschen zu rücken“, hofft er.

Fahrplaner und Preise

Auf der Seite der Verkehrsregion Bremen/Niedersachsen können Interessierte für den kommenden Samstag schon einmal ihr Fahrziel aussuchen: <https://www.vbn.de/fahrplaner/>. Den Fahrplaner gibt es übrigens auch als App fürs Handy.

Einen weiteren Zugang zum Fahrplaner gibt es auf der Seite des Verkehrsverbunds Ems Jade unter <https://www.vej-bus.de/>. Das ist der Zusammenschluss der Verkehrsunternehmen, dem auch die Kreisbahn Aurich angehört. Hier ist zusätzlich die Beta-Version eines Fahrpreisrechners zu finden: <https://www.vej-bus.de/tarifrechner.php>. Um eine Auskunft zu erhalten, müssen Nutzer die Start- und Zielinformationen allerdings erneut eingeben.